

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 134. Freitag den 10. Juni 1859.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 11. Mai 1859.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herrn Vorsteher  
Mohr, Meckel, Stein, Deffner und Bächer.

662—667. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

672. Die am 10. I. M. abgehaltene Versteigerung der aus den städtischen Lokalen und dem Magazine pro Winter 1858 erübrigten Steinkohlen wird auf den Gesamterlös von 132 fl. 45 fr. genehmigt.

677. Auf Schreiben der Herzogl. Caserneverwaltung vom 10. I. M., Einstellung von Vierden Herzogl. Artillerie, insbesondere die leihweise Abgabe von 12 bis 18 Laternen aus dem städtischen Magazine für die zur Unterbringung von Artillerie- und Trainsperden gebaut werdenden Baracken betr., wird beschlossen: der Herzogl. Caserneverwaltung die begehrten Laternen aus dem städtischen Magazine leihweise abzugeben.

678. Auf Schreiben der Herzgl. Hochbau-Inspektion dahier vom 7. I. M., die Ueberlassung eines Theils des Wassers aus der Hollerbornleitung für den in der Nähe der Baracken zu errichtenden Brunnen betr., wird beschlossen: unter dem Vorbehalte, daß den in der Rheinstraße und unteren Wilhelmstraße stehenden öffentlichen Brunnen das Wasser nicht ganz entzogen, sondern das Wasser gleichheitlich auf alle Brunnen vertheilt wird, der Militärbehörde für den Brunnen bei den Baracken Wasser aus der Hollerbornleitung abzugeben.

684. Das Gesuch des Kutschers Friedrich Schlosser von Meudt, Amts Wallmerod, um Gestattung des temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dermaligen Dienstverhältnisse verbleibt und weder er selbst noch Glieder seiner Familie Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines Jahres genehmigt.

685. Das Gesuch der Marie Bades von Gaub, Amts St. Goarshausen, um Gestattung eines fünfmonatlichen temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt, wird abgelehnt.

686. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirektion vom 9. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des H. Regierungsaccessisten Fuchs dahier im Namen und Auftrage der Wittwe des k. preuß. Steuerempfängers Gödert von Ediger, Kreis Cochem an der Mosel, um Gestattung des temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt auf unbestimmte Zeit für die genannte Wittve Gödert und deren Familie, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden ist.

687. Das Gesuch des Schreinergejellen Peter Spies von Dickschied,

Amts Rangenschwalbach, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird abgelehnt.

688. Desgleichen das wiederholte Gesuch der Marie Mink, geschiedenen Ehefrau des Ludwig Müller von Ellar, Amts Hadamar, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt.

689. Das Gesuch des Jakob Meyer von Bernbroth, Amts Nastätten, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten auf die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

690. Desgleichen das Gesuch der Wittwe des Postillons Hermann Wolff von Hattersheim, Amts Höchst, Elisabeth Margarethe geb. Nicolai, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt.

691. Ebenso das Gesuch des Martin Wahlheim von Bierstadt, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, insbesondere für seine Ehefrau behufs der Ausübung von Dienstverrichtungen als Warte-  
Wiesbaden, den 7. Juni 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Nachdem in Folge des Ablebens des ersten Todtengräbers und Leichenhausaufsehers Wilhelm Kessel der bisherige zweite Todtengräber Friedrich Blum dahier an des Ersteren Stelle befördert und dadurch die Stelle eines zweiten Todtengräbers vacant geworden, so wird dies unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um Uebernahme der Stelle eines zweiten Todtengräbers bewerben wollen, ihre Gesuche innerhalb acht Tagen bei dem Unterzeichneten schriftlich einzureichen haben.

Wiesbaden, den 9. Juni 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Frau Philipp Jacob Hahn Wittwe dahier läßt Mittwoch den 15. d. M. Nachmittags 3 Uhr das Heugras von 3 Morgen 40 Ruthen Wiesen bei St. Born und in der Grube versteigern.

Sammelplatz der Steigerer ist an der Wellrigmühle.

Wiesbaden, den 8. Juni 1859.

Der Bürgermeister.

4487

Fischer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr werden Hochstätte No. 14 wegen Wohnortsveränderung mehrere Hausmobilien, bestehend in Schränken, Kommoden, Tischen, Stühlen, Bettwerk und Küchengeräthschaften aller Art meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 31. Mai 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4209

Coulin.

### Düngervergebung.

Der Dünger von den in den Stallungen der Artillerie-Caserne eingestellten Pferden soll vom 2ten halben Jahr 1859 im Submissionswege vergeben werden. Es sollen die Gebote auf einen täglichen Stand von 100 Pferden geschehen. Die versiegelten Submissionen mit der Aufschrift „Submission auf Pferde-  
das Artillerie-Bureau eingereicht werden. Die Bedingungen können täglich

auf oben genanntem Bureau eingesehen werden. Caution wird nur von unbekannten Unternehmern verlangt.

Wiesbaden, den 4. Juni 1859.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

### Notizen.

Heute Freitag den 10. Juni,

Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerung im Leichenhause dahier. (S. Tagbl. No. 133.)

Vormittags 11 Uhr:

Arbeitsvergebung auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. No. 132.)

## Modellschule des Gewerbevereins.

Der Unterricht in dieser Anstalt wird künftigen Samstag den 11. Juni Abends 8 Uhr eröffnet.

Wiesbaden, den 7. Juni 1859.

121

Die Modellschule-Commission.

## Nass. Rhein-Lahn-Eisenbahn.

4425

Am Pfingstmontag den 13. Juni d. J. wird, um den Anschluß an den um 8 Uhr 30 Minuten Abends von Wiesbaden nach Frankfurt gehenden Zug der Taunusbahn sicher zu erreichen, nachstehender Extrazug von Rüdelsheim nach Wiesbaden mit Anhalten an allen Zwischenstationen expedirt.

Abgang Rüdelsheim 6 Uhr 30 Minuten Abends,

Ankunft Wiesbaden 7 " 45 " "

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er außer dem bisher betriebenen **Tünchergeschäft** auch ein

## Lackirer-Geschäft

unter Bezugnahme seines aus der Fremde zurückgekehrten Sohnes errichtet hat und werde ich namentlich alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, als: das Lackiren von Möbel und Blechwaaren u., das Bronciren von Holz- und Eisengegenständen u., Firmamalerien in verzierten und gewöhnlichen Schriften, Delbergoldungen, Vergolden von Grabmonumenten und dergl. Kreuze auf das sorgfältigste reell und billigst ausführen.

Wiesbaden, den 8. Juni 1859.

**Georg Millé**, Tüncher,

4441

Schachtstraße No. 39.

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich das von meinem seeligen Manne, dem Hofbürstenfabrikanten **P. Haupt**, inne gehabte Geschäft wie seither fortführen werde.

Da mein Lager mit allen in daselbe einschlagenden Artikeln auf das Vollständigste versehen ist, bitte ich um geneigten Zuspruch unter dem Bemerken, daß ich bei guter und dauerhafter Waare die billigsten Preise zu stellen bemüht sein werde.

Wiesbaden, den 8. Juni 1859.

4488

**P. Haupt Wittwe**,  
Langgasse No. 19.

# Dieten-Mühle.

Am zweiten Pfingst-Feiertage den 13. Juni  
Nachmittags 3 Uhr:

## Große Harmonie = Musik,

ausgeführt vom Musikcorps des Herzogl. Säger-  
Bataillons in Diebrich,  
unter Leitung des Herrn Director Schneider.

## Abends BALL.

wozu freundlichst einladet

68

**Christoph Moos.**

Heute Abend

4489

gebackene Fisch mit Kräuter sauce  
und frisches Lagerbier

im Erbprinz von Nassau.

Ich mache hiermit meinen verehrlichen Kunden die ergebene Anzeige, daß  
ich von heute an meine Bäckerei in meinem Hause wieder eröffnet habe.  
Auch bringe ich für bevorstehende Feiertage meinen Biscuit-Vorschuß  
in empfehlende Erinnerung.

4449

Alexander Schmidt, Bäckermeister.

**Ed. Hahn, Kirchgasse 26,**

empfiehlt: 4399

Biscuitvorschuß von bekannter Güte, per Kumpf 52 fr.

Schmelzbutter . . . . . per Pfund 32 "

reines ausgel. Schweineschmalz . . . . . 28 "

reinschmeckenden gebrannten Kaffee p. Pfd. 36, 40, 44 "

Melis . . . . . 20, 22 und 24 "

gute Kartoffeln . . . . . per Kumpf 7 "

## Muhr-Kohlen.

Schmiede-, Ofen- und Ziegelfohlen von besser  
Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4290

Günther Klein.

Unterzeichneter macht hiermit dem hiesigen Publikum, sowie auch den geehrten Gurfremden die ergebene Anzeige, daß er wieder mit einer reichen Auswahl heiliger Schriften (Bibeln und neuen Testamenten) in vielen Sprachen hier angekommen ist und dieselben zu äußerst billigen aber festen Preisen verkauft. Seine Wohnung befindet sich während seines Hierseins bei Herrn Schuhmachermeister Koch, Friedrichstraße No. 20; auch ist er Morgens von 6 bis 8 Uhr in der Nähe des Kochbrunnens anzutreffen.

**Ph. Gärtner,**  
Colporteur der brittischen und ausländischen  
4440 **Bibel-Gesellschaft.**

Die Unterzeichneten haben das Vergnügen einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß die Ueberwölbung der kleinen Burgstraße vollendet ist und der Verkehr ungestört wieder geschehen kann.

Wir ersuchen deshalb ein werthes Publikum um bestes Wohlwollen und versprechen reelle Bedienung, nebst den alleräußerst billigen Preisen.

Wiesbaden, im Juni 1859.

**Jacob Weigle jr.,** Gutmacher.

**W. Weingard,** Drechsler.

**L. Faust,** Spengler.

4490

**Ruhrkohlen,**

als bestes Fettschrot, Ziegel, Schmelz- und Stücfkohlen sind vom 8. Juni an am Schiff billigst zu beziehen bei

4350

**J. K. Lembach** in Biebrich.

Zurückgesetzte Damen- und Kinderstiefel und Schuhe sind billig zu haben bei

4141

**G. Schäfer,** Sonnenbergertbor No. 4.

**Männergesang-Verein.** 240

Diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche bei der Sängerschaft Pfingst-Montag den Mittagstisch à 48 kr. per Couvert in Bingen nehmen wollen, werden ersucht, ihre Anmeldungen bis längstens heute Abend an den Cassirer des Vereins, Herrn F. A. Bauer, Spiegelgasse, gelangen zu lassen, um den Wirth zeitig damit beauftragen zu können.

Die Sängerschaft auf den Niedermald findet nur bei schönem Wetter statt.

4491

**Der Vorstand.**

**Biebrich.**  
**Wirthschaft zum Schwanen.**

Um fernere Zuthümer zu verhüten, erlaube ich mir mitzutheilen, daß meine Wirthschaft nach wie vor fortbesteht, unter Empfehlung guter Weine, vorzüglichem Lagerbier und guter Speisen.

4492

**R. Eisenmengen**

## Rubr-Kohlen.

**Schmiede-, Ofen- und Ziegelskohlen** von bester Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei  
4493 **G. D. Linnenkohl.**

## Frisch angekommen

eine Sendung **Schuhe** und **Pantoffeln** in Stramin, Sammt, Blüsch, Leder und schwarzem Zeug und sonst noch alle Sorten **Schuhe** und **Stiefelchen** in Dasting wie in Leder von den kleinsten bis zu den größten, um die billigsten Preise bei  
4494 **D. Schüttig, Römerberg No. 7.**

## Bei A. Vaupel

4428

ist die französische **Kunstwascherei** gegen ein billiges Honorar zu erlernen.

~~~~~

Zu Diebrich am Rhein ist ein Schiff mit guten **Kartoffeln** per 100 Pfund zu 1 fl. 8 kr. zu haben.

4495 **Ant. Schneldler.**

~~~~~

## Ziegelkohlen

lasse ich vom 14. d. M. an ausladen und können solche zu billigen Preisen bezogen werden bei  
**Aug. Dorst.** 4496

## Leutnerische Hühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 kr., das Duzend sammt Anweisung à 30 kr.  
345 **G. A. Schröder, Hof-Griseur, Sonnenbergerthor No. 2.**

**Tapeten-Borduren** verkaufe ich fortwährend zu ungewöhnlich billigen Preisen.

2479 **A. Wirzfeld, Tapezierer, Friedrichstraße 27.**

**Insectenpulver-Linctur** à fl. 18 kr. zu haben bei  
99 **A. Flocker, Webergasse No. 42.**

**Apfelwein** per Maas 12 kr., **Kartoffeln** 8 Pfund 7 kr., sowie alle Sorten **Stroh** sind zu haben bei  
4351 **Fritz Thon**  
am Dogheimer Weg.

**Johannis- und Stachelbeerwein** ist zu haben die Flasche (ohne Glas) zu 48 kr. bei  
4497 **Ludwig Wahrmond, Nerostraße No. 19.**

Ein vorzügliches transportables **Schauerbad** von Zink, zugleich als Sitzbad anwendbar, ist billigst zu verkaufen oder zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.  
4437

Endeunterschiedener warnt hiermit Jedermann an Niemand irgend etwas auf seinen Namen zu borgen, da er jederzeit alles was er kauft oder bestellt, selbst baar bezahlt.  
4452 **D. J. von Harder**  
aus St. Petersburg.

**Trockener Bauschutt** kann hinter der alten Colonnade an der Baustelle des Pistolenstandes abgeladen werden. 4498

**Schutt** kann abgeladen werden bei Schreiner **Ph. Fisoher**. 4499

Ein schöner schwarzer **Hock**, zwei **Fräcke** und ein **Hirschfänger** werden billig abgegeben Marktstraße No. 5. 4500

Zu verkaufen sind zwei **Consolschränken**, ein **Kommod**, ein **Kanape**, zwei kleine **Tische**, eine **Bettstelle**, ein **Spiegel** und mehrere **Matrassen**. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4501

$\frac{1}{2}$  Morgen **Heugras** ist zu verkaufen. Näheres Steingasse No. 17. 4502

$\frac{1}{4}$  Morgen ewiger **Alee** ist zu verkaufen bei **J. Baer** in der Kirchgasse; auch ist daselbst **Gerstenstroh** zu haben. 4503

**Schwalbacherstraße 10** im Hinterhaus gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 4430

Bei **Ph. Nöll**, verlängerte Kirchgasse No. 15, sind fortwährend sehr gute **Kartoffeln** zu haben. 4456

Bei **Stuber** am Dogheimerweg sind **Kartoffeln** der Kumpf zu 6 kr. zu haben. 4504

Auf dem **Wichelsberg No. 19** sind mehrere Hundert **Bohnenstangen** zu verkaufen. 4505

Ein einthüriger lackirter **Kleiderschrank** und ein neues nussbaumpolirtes **Consolschränken** sind zu verkaufen oder zu vermietthen Nerostraße No. 33. 4506

**Römerberg No. 9** ist ein schöner **Küchenschrank** mit 4 Schubladen und Schüsselbank billig zu verkaufen. 4507

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei 144 Zingießer **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Im Hinterhause des Herrn **Friedrich Thon** am Dogheimerweg können noch einige ledige Herrn **Kost** und **Logis** erhalten. 4462

Von einer kleinen und ruhigen Familie wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, nebst Zugehör auf den 1. October zu mietthen gesucht. Das Nähere **Ellenbogengasse No. 4**. 4421

**Neugasse No. 3** können noch einige reinliche Mädchen unentgeltlich nähen lernen. 4508

**Verloren.**

Es ist vom Hotel Zimmermann durch den Mühlweg, die Rheinstraße bis zur Schwalbacher Chaussee eine goldene **Moccoco-Broche** in Form einer Wallnuß, mit bunten Steinchen besetzt, verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung an Frau von **Kauenendorff**, Schwalbacher Chaussee, abgeben zu wollen. 4509

## Verloren

eine **Kinderpeitsche** von Rohr mit neusilbernem Knopf. Dem Finder einen Gulden gegen Abgabe in der Exped. d. Bl. 4464

Gefunden ein **Taschentuch**, gez. **A. K.** Näheres in der Exped. 4510

Eine Hypothek im Betrag von **500 fl.** mit doppelter Sicherheit auf liegende Güter in hiesigem Amte wird zu cediren gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 4439

## Vivat Reinhard!

Es gratuliren Dir zu Deinem heutigen Geburtstage.  
4512 Mehrere Deiner Freunde.

### Stellen - Gesuche.

Ein gewandtes braves Mädchen, welches tüchtig in der Hausarbeit, bürgerlich kochen kann, gesucht. Näheres in der Exped. 4070

Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, das kochen kann und etwas Hausarbeit dabei zu verrichten hat. Näheres in der Exped. 4333

Ein Mädchen von gefeiertem Alter, welches die häuslichen Arbeiten versteht und mit Kindern umzugehen weiß, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres in der Exped. 4412

Ein braves Mädchen wird auf Johanni in Dienst gesucht Mühlgasse 3. 4469

Ein junges Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres in der Exped. 4513

Eine Köchin, die sich auch der Hausarbeit unterzieht und gleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 4514

Eine Kammerjungfer, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann bei einer Herrschaft eine gute Stelle erhalten. Näheres Louisenstraße No. 3. 4515

Zwei anständige Mädchen, welche hier noch nicht gedient haben, im Kochen, Nähen, Bügeln und allen weiblichen Arbeiten geübt und mit guten Zeugnissen versehen sind, suchen Stellen und würden auch in Bad- oder Gasthäuser als Zimmer- oder Hausmädchen gehen. Näheres auf dem Commissionsbureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 4516

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wünscht eine Stelle, am liebsten als Hausmädchen und kann gleich oder auf Johanni eintreten. Das Nähere Louisenstraße No. 21. 4517

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, mit Kindern umzugehen weiß und im Nähen gut bewandert ist, sucht auf Johanni eine Stelle. Das Nähere Heidenberg No. 47. 4518

Ein junges Mädchen sucht bei einer anständigen Familie ein Unterkommen als Kindermädchen oder bei einer Dame als Kammerjungfer. Näheres Graben No. 3 im dritten Stock. 4519

Als erster Hausknecht wird ein zuverlässiger Mann gesucht. Das Nähere im Hotel de France. 4473

Ein wohlzogener Junge kann das Conditoreigefchäft erlernen. Wo, sagt die Exped. 4474

Ein braver Junge kann das Bäckergefchäft erlernen Goldgasse 2. 4116

Ein ordentlicher Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei C. Thon, Goldgasse No. 2. 4520

### Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 7 1/2 Uhr.  
Sabbath Morgen . . . . . " 8 " "

### Fruchtpreise vom 9. Juni.

Rother Walzen . . . (160 Pfd.) . . . . . 8 fl. 12 kr.

Safer . . . . . (93 Pfd.) . . . . . 4 " 52 "

Wiesbaden den 9. Juni 1859. . . . . Herzogl. Polizei-Direction.

u. Köppler

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 134) 10. Juni 1859.

## Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße No. 13 ist eine möblirte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 3363

Burgstraße No. 13 bei Clemens Schynabel ist ein Salon und ein auch zwei Zimmer möblirt zu vermieten. 3472

Dogheimer Chaussee, Gießgäßchen von H. Fr. Anauer, ist ein möblirtes freundliches Zimmer zu vermieten. 4380

Dogheimerweg bei F. G. H. ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus zwei großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 3866

Friedrichsplatz No. 2 Parterre ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Friedrichstraße No. 6 ist eine Mansardstube und zwei Keller zu vermieten. 4477

Friedrichstraße No. 14 ist ein Zimmer mit Cabinet und Küche zu vermieten. 4478

Friedrichstraße No. 33 Parterre ist an eine stille Familie ein Logis von 4 Piecen mit entsprechenden sonstigen Räumen, sowie ferner daselbst mit Aussicht nach dem Garten ein möblirtes Zimmer sammt Cabinet zu vermieten und sogleich oder am 1. Juli zu beziehen. 4171

Friedrichstraße No. 39 im oberen Stock ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 3921

Goldgasse No. 16 ist ein angenehmes Logis im zweiten Stock auf den 1. Juli zu vermieten. 4251

Häfnergasse No. 7 sind 2 möblirte Zimmer zusammen oder einzeln, mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 3244

Häfnergasse No. 21 ist der erste und dritte Stock zu vermieten, sodann im Hinterhause eine Wohnung von 4 Zimmern im Ganzen oder getheilt und können gleich bezogen werden. Näheres im Hause daselbst. 4479

Heidenberg No. 14 ist ein Dachlogis zu vermieten. 4382

Kapellenstraße No. 4 eine Stiege hoch sind zwei gut möblirte Zimmer mit schöner Aussicht gleich zu vermieten und können auch fürs Jahr abgegeben werden. 4237

Rirchgasse No. 4 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Cabinet und Keller zu vermieten. 4235

- Kirchgasse No. 18 im zweiten Stock sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 4383
- Langgasse No. 24 ist im Hofgebäude eine freundliche Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde u. an eine stille Familie auf 1. Oktober nächsthin zu vermieten. 4480
- Louisenplatz No. 6 Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche nebst Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. 3019
- Louisenstraße No. 3 Parterre ist ein Zimmer und Cabinet möblirt an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 4384
- Louisenstraße No. 10 ist eine Wohnung, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf den 1. Juli zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock daselbst. 4174
- Louisenstraße No. 21 sind zwei freundliche Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4481
- Meggergasse No. 9 ist der dritte Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 3987
- Nichelsberg No. 2 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 3803
- Nerostraße No. 27 ist ein kleines freundliches Zimmer möblirt zu vermieten. 4385
- Nerostraße No. 48 ist ein möblirtes Mansardstübchen zu vermieten. 4386
- Oberwegergasse 22 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 3022
- Oberwegergasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4387
- Oberwegergasse No. 29 sind mehrere möblirte Zimmer und ein Keller zu vermieten. 4241
- Saalgasse No. 4 ebener Erde ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3988
- Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
- Schachtstraße No. 25 im zweiten Stock können zwei reinliche Personen Schlafstelle erhalten. 4482
- Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine freundliche unmöblirte Herrschaftswohnung, bestehend aus sechs Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 3602**
- Schwalbacherstraße No. 14 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im mittleren Stock. 4483
- Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4390
- Untere Friedrichstraße No. 38 ist im neu erbauten Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Holzplatz, an eine stille Familie zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. 3809
- Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten und kann den 1. Juli bezogen werden. 4484
- In meinem neu erbauten Hause der Röderstraße gegenüber ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern und Küche, mit allem sonst Erforderlichen ganz oder getheilt, sowie eine Mansardwohnung gleich oder später zu vermieten. J. B. Hebingen. 4485
- In einem Landhaus ist eine schön möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Kapellenstraße No. 12 Parterre. 4486
- Im Deutschen Haus ist ein sehr hübscher Salon sammt Schlafzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. 4245

In dem Landhause Mühlweg No. 5 ist der obere Stock, bestehend aus fünf möblirten Zimmern nebst Küche, Keller, Holzstall u. zu vermietthen und sogleich zu beziehen. 3811

In meinem neu erbauten Hause in der Schwalbacherstraße ist der zweite Stock auf 1. Oktober oder früher zu vermietthen. A. Seib. 4186

Drei möblirte Zimmer sind zu vermietthen. Näheres bei Herrn Hofdrehler Wolf, Marktstraße No. 42. 4391

Eine in einer angenehmen Straße gelegene Wohnung (Bel-Etage), bestehend in fünf Zimmern, einem Salon, Küche nebst Zubehör ist zu vermietthen. Näheres in der Exped. 4392

Bei Hofuhrmacher B. J. Mollter Wittwe ist ein Laden nebst Ladenstube sogleich zu vermietthen; auf Verlangen kann auch der dritte Stock bis zum 1. Oktober dazu abgegeben werden. 4393

In meinem in der schönsten Lage der Stadt, neben dem Kalb'schen Hause und der Eisenbahn gelegenen neu erbauten Landhause ist der erste und zweite Stock gleich auch später zu vermietthen. G. Fischer. 3607

Eine große Wohnung, Bel-Etage, mit Küche und Zubehör ist mit oder ohne Möbel im Ganzen oder getheilt sogleich oder zum 1. Juli zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3994

In meinem neu erbauten Hause in der Schwalbacherstraße ist der zweite Stock nebst Mansarden sogleich zu vermietthen. Näheres Saalgasse No. 3. B. Schweizer. 3610

Möblirte Zimmer sind bei C. Künstler im Nerothal zu vermietthen. 4247

In einem schön gelegenen Landhause sind elegant möblirte Zimmer zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2909

In meinem Hause auf dem Adolphsberg sind 2 Salons, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 1 Küche mit Speisezimmer, Keller und Holzstall, möblirt zu vermietthen. W. Rücker. 2120

Das Mühlgebäude der Balkmühle nebst Stallung ist zu vermietthen. Das Nähere bei W. Rücker. 1622

Eine Parterrewohnung nach einer frequenten Straße zu, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, ist zu vermietthen. Näheres in der Exped. 4081

In einem Landhause an der Sonnenberger Chaussee ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend in einem Salon und drei Zimmern, möblirt an Kurfremde zu vermietthen und bis zum 6. Juni l. J. zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 4083

In einem Landhause am Kurfaalweg ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, vollständig möblirt, zu vermietthen. Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

Wegen Wohnungsveränderung des Rechtspraktikanten A. Kamberger ist die von demselben bisher inne gehabte Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller und zwei Mansarden in der fortgesetzten Kirchgasse bei Frau Sattler Höfer Wittwe Parterre auf den 1. Juli c. anderweit zu vermietthen. 4317

Der westliche Pavillon meines an der Sonnenberger  
Chaussee gelegenen Hauses No. 8 ist auf den  
1. Juli c. im Ganzen oder getheilt anderweit zu  
vermietthen. **Gärtner F. Fischer.** 4024

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermietthen. Das  
Nähere bei Gust. Deucker, Geisbergweg. 3494

In einem der schönsten Landhäuser in unmittelbarer Nähe des Kurparks sind  
10—12 aufs geschmackvollste eingerichtete Zimmer, incl. 2 Salons mit  
Balkons, zusammen oder auch in jeder beliebigen Abtheilung zu vermietthen.  
Das Mobiliar ist ganz neu im elegantesten Styl gehalten und werden  
außer allen gewünschten Bequemlichkeiten, Gemälde, Uhren, Candelaber,  
Vasen u. dazu gegeben. Nähere Auskunft auf dem Commissions-Bureau

von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 4249

Auf den 1. Oktober l. J. ist eine Wohnung mit 8 Zimmern u. oder eine  
solche mit 4 Zimmern und was sonst dazu nöthig, im Arnould'schen Hause  
Friedrichstraße No. 21 im zweiten Stock zu vermietthen. Das Nähere bei  
C. Seibert am Louisenplatz. 4085

Für die Dauer dieser Saison ist in einem ganz nach neuestem Geschmack  
erbauten Hause in gesuchtester Lage eine mit allem Comfort eingerichtete  
Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon und 2—3 Zimmern,  
alle nach der Straße gelegen, zu vermietthen und sofort zu beziehen. Das  
Nähere auf dem Commissionsbureau von

Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 4248

## **Zu vermietthen**

ein Laden mit Logis, ferner die Bel-Etage, bestehend  
aus fünf Zimmern, einer Küche, zwei Dach-  
kammern u. auf den 1. Oktober d. J. bei

**Alexander Schmidt, Bäckermeister,**

**Langgasse No. 22.** 3926

In Biebrich (Haus No. 352) in der Rheinstraße ist eine möblirte Woh-  
nung, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern nebst Küche sogleich zu ver-  
mietthen. Gleichzeitig ist im Hinterhause eine kleine Wohnung zu ver-  
mietthen. 3995

In der Hauptstraße zu Biebrich ist eine elegante Wohnung vis-à-vis den  
herrschaftlichen Treibhäusern, bestehend aus 1 Salon, 7 Zimmern, Man-  
sarden, Stallung für vier Pferde, Remise, einem Garten und allen son-  
stigen Bequemlichkeiten u. möblirt auf den 1. Oktober zu vermietthen.  
Nähere Auskunft in der Exped. d. Bl. 4395

## **Zu Eltville**

im Rheingau, der Landungsbrücke der Dampfschiffe gegenüber, sind bei  
Wittwe Senz Zimmer mit der Aussicht auf den Rhein mit oder ohne  
Möbel zu vermietthen. 3996

Auf dem Lande in der Nähe von Wiesbaden sind zwei Zimmer mit Cabinet  
mit oder ohne Möbel, zusammen oder einzeln sogleich zu vermietthen. Das  
Nähere in der Exped. 3496

Neugasse No. 17 ist eine Scheuer theilweise zu vermietthen. 4396